

Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Florist/in nach dem BGBl. I Nr.
78/2015 (123. Verordnung; Jahrgang 2016)

Lehrbetrieb: _____

Ausbilder/in: _____

Lehrling: _____

Beginn der Ausbildung: _____ Ende der Ausbildung: _____

Hinweise:

Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice-Beispiele finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:

<https://www.qualitaet-lehre.at/>

Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg>

Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:

1. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



2. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	

3. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓


Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



Infobox:

Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.

	Hinweis: Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehrbetrieb hat unterschiedliche Prioritäten. Der Ausbildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufsbilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können.
---	--

Erklärung:

- Für jeden absolvierten **Ausbildungsinhalt** können **Häkchen** in den **weißen Feldern** gesetzt werden.
- Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.

Beispiele:

Zielgruppengerechte Kommunikation	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten.			

Ausstattung des Arbeitsbereichs	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden.			

Ausbildungsbereich

Lernen und Arbeiten im Lehrbetrieb

Der Lehrbetrieb	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
sich im Lehrbetrieb zurechtfinden.			
wichtige AnsprechpartnerInnen kennen.			
Aufgabenbereiche erklären.			
Auskunft über die kaufmännische Geschäftsorganisation geben.			
die Zusammenhänge der einzelnen Betriebsbereiche und Prozesse darstellen.			
die Betriebs- und Rechtsform des Lehrbetriebs darstellen.			
Daten und Fakten zum Lehrbetrieb darstellen.			
das Leistungsangebot des Lehrbetriebs beschreiben.			
die Werbemaßnahmen des Lehrbetriebs beschreiben.			
die Struktur des Lehrbetriebs beschreiben.			
leistungsbeeinflussende Faktoren erklären.			
einen Überblick über die Branche geben.			
die Position des Lehrbetriebs in der Branche darstellen.			
Informationen beschaffen.			
Lösungsstrategien entwickeln.			
betriebliche Kosten und deren Beeinflussbarkeit und Auswirkungen erkennen.			
Entscheidungen treffen.			
in Teams arbeiten.			
KollegInnen unterstützen.			
Führungsaufgaben wahrnehmen.			
Materialien, Hilfsmittel, Werkzeuge	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
Werkzeuge, Maschinen, Geräte, Vorrichtungen und Arbeitsbehelfe entsprechend der Anforderungserfordernisse auswählen.			
Werkzeuge, Maschinen, Geräte, Vorrichtungen und Arbeitsbehelfe Instand halten.			
Werkzeuge, Maschinen, Geräte, Vorrichtungen und Arbeitsbehelfe sicher handhaben.			

Ziel und Inhalt der Ausbildung (Selbstkompetenz)	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
selbstbewusst auftreten.			
Ziele und Inhalte der Ausbildung erklären.			
Weiterbildungsmöglichkeiten aufgreifen.			
zielgruppengerecht kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten.			
Anliegen verständlich vorbringen und der jeweiligen Situation angemessen auftreten.			
den Stellenwert des Kunden für den Lehrbetrieb erkennen.			
kunden- und betriebsoptimierte Lösungen finden.			
ein breites Spektrum an Kommunikationsformen verwenden.			
die EDV und deren Einsatz in der Floristik kennen.			
Probleme im Umgang mit digitalen Anwendungen lösen.			
Gespräche in Englisch führen.			
Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
einschlägige Sicherheitsvorschriften und den Arbeitsschutz anwenden.			
auf Sicherheitsbedürfnisse von Kunden eingehen.			
bei Arbeitsunfällen und bei akut auftretenden gesundheitlichen Beschwerden von Kunden richtig reagieren.			
ergonomisch arbeiten.			
sich bei Strafdelikten richtig verhalten.			
Rechte & Pflichten	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
branchenübliche Arbeitsgrundsätze einhalten.			
sich aus dem Lehrvertrag ergebende Verpflichtungen erklären.			
die sogenannten aushangpflichten arbeitsrechtlichen Vorschriften erklären.			
Betrieblicher Umweltschutz	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
energiesparend arbeiten und Ressourcen sparsam einsetzen.			
Abfälle trennen, verwerten und entsorgen.			

Ausbildungsbereich

Ware und Sortiment

Pflanzenkunde	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
handelsübliche Blumen und Pflanzen beschreiben.			
Kenntnisse über ökologische Zusammenhänge in der Natur anwenden.			
erdlose Kulturen (Hydrokulturen) beschreiben.			
Sicherheitsvorschriften und Normen einhalten.			
Pflanzenpflege	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
einschlägige Krankheiten und Schädlinge erkennen.			
Krankheiten und Schädlinge bekämpfen.			
Mangelscheinungen bei Pflanzen erkennen und vorbeugende Maßnahmen ergreifen.			
die Pflanzenschutz- und Düngemittelvorschriften befolgen.			
Sicherheitsdatenblätter und Gebrauchsanweisungen handhaben.			
Pflanzenschutz-, Schädlingsbekämpfungs- und Düngemaßnahmen unter Beachtung der besonderen Schutzrüstungen durchführen.			
Pflanzen (Zimmerpflanzen, Schnittblumen usw.) ordnen.			
Pflanzen (insbesondere Zimmerpflanzen, Schnittblumen) behandeln.			
Pflanzen (insbesondere Zimmerpflanzen, Schnittblumen) pflegen, bewässern und düngen.			
Pflanzen (insbesondere Zimmerpflanzen, Schnittblumen) lagern.			
pflanzliches Zubehör (Trockenware, Moose, Früchte, Schnittgrün, bindegrün, Zapfen) ordnen, pflegen und lagern.			
Warenbedarf und Warenmanagement	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
die Auswirkungen eines unzureichenden Warenmanagements erklären.			
den Warenbedarf ermitteln.			
mit Lieferanten kommunizieren.			
den Bestellvorgang erklären.			
Bestellungen ausführen.			
Warenanlieferungen annehmen und kontrollieren.			
Preise auszeichnen.			
Pflanzen und Blumen für den Transport verpacken.			

Ausbildungsbereich

Gestaltung & Arbeitstechniken

Gestaltung, Planung und Stil	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
florale Werkstücke gestalten.			
floralen Raumschmuck planen und skizzieren.			
Gestaltungselemente für das Arrangieren von Pflanzen einsetzen.			
Gestaltungsregeln und Gestaltungselemente bei Pflanzenarrangements berücksichtigen.			
Stilrichtungen erkennen und passende Arrangements entwerfen.			
die Formen und Farben von Pflanzen berücksichtigen.			
Pflanzenarrangements entsprechend unterschiedlicher Stilrichtungen entwerfen.			
Werkstoffauswahl	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
Pflanzen und Blumen anhand von bestimmten Kriterien und Vorgaben auswählen.			
Pflanzen und Blumen entsprechend dem Anlass- bzw. Verwendungszweck auswählen			
pflanzliches Zubehör auswählen.			
Fertigungstechniken	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
Fertigungstechniken erklären.			
Fertigungstechniken einsetzen.			
den Werkstoffeinsatz erklären.			
Werkzeuge, Maschinen, Geräte, Vorrichtungen und Arbeitsbehelfe fachgerecht bedienen.			

Anfertigen	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
Sträuße und Gestecke dem Anlass entsprechend gestalten.			
Kranzkörper fertigen.			
Girlanden anfertigen.			
Kranzkörper und Girlanden anlassbezogen gestalten.			
Pflanzen und Schnittblumen in Gefäßen (Vasen, Schalen, Körben und Pflanzengefäßen) arrangieren.			
Hochzeits- (insbesondere Brautsträuße) und Trauerfloristik anfertigen.			
Floralen Raumschmuck anfertigen.			



Ausbildungsbereich

Verkauf

Professionelles Auftreten	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
dem Beruf entsprechend auftreten.			
Kunden begrüßen.			
Kunden beraten und Waren präsentieren	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
Kundenwünsche erkennen.			
über die Ware informieren.			
entsprechend der Kundenwünsche das Sortiment einschränken.			
die Qualität und den Preis einer Ware argumentieren.			
über Gefahren, Sicherheitsvorschriften und Normen informieren.			
Zusatzverkäufe anbieten.			
Serviceleistungen vereinbaren			
bei der Erstellung von speziellen Angeboten mitwirken.			
Kaufentscheidungen bieten.			
Abschlussfragen zum richtigen Zeitpunkt stellen.			
die rechtlichen Bestimmungen zum Abschließen von Kaufverträgen anwenden.			
den Endverbraucherpreis kalkulieren.			
Beschwerden und Reklamationen	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
mit Kundenbeschwerden umgehen.			
betriebsübliche und gesetzliche Regelungen einhalten			
Kassiervorgang durchführen	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
die Sicherheitsrichtlinien im Geldverkehr berücksichtigen.			
auf seine/ihre persönliche Sicherheit beim Kassieren achten.			
kassieren und den Kassiervorgang mit unterschiedlichen Zahlungsmitteln abschließen.			
mit besonderen Situationen an der Kassa umgehen.			
Rechnungen ausstellen.			